

DGHT-Stadtgruppe München
c/o Dr. Frank Glaw
Zoologische Staatssammlung
Münchhausenstr. 21
D-81247 München
Tel 089/8107-114

Rundbrief Nr. 1/2006

München, 10.8.2006

Liebe Freunde der DGHT-Stadtgruppe München,

wir haben nun das Programm für die zweite Jahreshälfte 2006 zusammengestellt und wieder Referenten mit sehr attraktiven Vorträgen gewinnen können.

Unsere Stadtgruppenabende werden wie gewohnt beim Metzgerwirt gegenüber vom Nymphenburger Schloss, Ecke Nördliche Auffahrtsallee/Menzinger Straße, 80638 München, Tel. 089-170470, Haltestelle Schloß Nymphenburg, Tram 17, jeweils um 19:30 stattfinden.

Termine und Themen

21.9.2006 Dipl.-Biol. Michael Franzen: Die Herpetofauna der Ost-Türkei - Vom Kaukasus nach Mesopotamien (Diavortrag)

Die Amphibien- und Reptilienfauna der Ost-Türkei wird durch Arten aus verschiedenen biogeographischen Regionen bestimmt. Während im Norden kaukasische Einflüsse dominieren (etwa durch Felseidechsen der Gattung *Darevskia*), treten ganz im Osten mittelasiatische Arten auf (z. B. Krötenkopfgagamen *Phrynocephalus*). In der mesopotamischen Region zwischen Euphrat und Tigris schließlich treffen mediterrane Formen und Endemiten des Taurus-Gebirges auf Arten arabisch-afrikanischer Herkunft. Michael Franzen arbeitet als freiberuflicher Biologe und hat im Laufe von 25 Jahren die Türkei auf zahlreichen Exkursionen erforscht.

19.10.2006 Dr. Monika Labes und Stefan Beck, München: Haltung und Nachzucht von Ritteranolis (*Anolis equestris*) (Powerpoint, ca. 1h)

Ursprünglich ohne Zuchtungspläne mit einem Anolispaar gestartet, halten und züchten die Referenten seit über vier Jahren erfolgreich Ritteranolis. Sie werden über ihre Erfahrungen zur Optimierung der Haltungsbedingungen und daraus resultierende Zuchterfolge sowie über die Aufzucht der Jungtiere berichten. Ein Vortrag mit vielen Tricks und Tips.

16.11.2006 Dipl.-Biol. Hartwig Wallatschek: Nordostgriechland: Der Arten-Hotspot Europas aus herpetologischer Sicht (Diavortrag, ca. 1h)

In Nordostgriechenland liegt die Schnittstelle zwischen mitteleuropäischen, südeuropäischen und vorderasiatischen Arten und gleichzeitig die aufregendste Amphibien- und Reptilienlandschaft Europas. Herr Wallatschek ist Biologe und seit 25 Jahren für den Schutz dieses wertvollen europäischen Naturraumes engagiert. Er betreut regelmäßig ökologische Bildungsreisen in das Gebiet zwischen Strimon im Westen und Evros im Osten, von den Höhen des Rhodopengebirges bis hinunter zu den Sümpfen der thrakischen Ebene. Sie sind bisher noch zu wenigen Reptilien begegnet? Dann kommen sie vorbei!

Vor dem Vortrag werden wir noch über eine Beitragserhöhung (ab 2007) diskutieren und abstimmen, um unsere finanzielle Basis zu verbessern. Höhe und Modalitäten stehen noch nicht fest, Vorschläge sind willkommen!

ACHTUNG: 1 WOCHE FRÜHER ALS SONST!!!!

7.12.2006 Dr. Axel Kwet: Herpetologischer Streifzug durch die Atlantischen Regenwälder Südbrasilens

Unberührte Reste des artenreichen Atlantischen Gebirgsregenwaldes Brasiliens finden sich nur noch an wenigen Stellen, z.B. im subtropischen Süden. Der herpetologische Streifzug beginnt an der Küste Südbrasilens und verläuft über die unzugänglichen Berghänge der Mata Atlântica mit ihren gewaltigen Canyons und Wasserfällen bis zu den ursprünglichen Araukarienwäldern im vulkanischen Hochland von Rio Grande do Sul und Santa Catarina. Im Mittelpunkt steht die von mir seit 10 Jahren intensiv untersuchte Froschfauna mit ihren teilweise noch unbeschriebenen Arten, aber z. B. auch Schlangen, Echsen, Insekten und andere Tiere, die in Bild und – bei Fröschen entscheidend - Ton vorgestellt werden.

Nicht zuletzt möchten wir Sie wieder auf unseren **Wettbewerb "schönstes Reptilienfoto"** und **"bester Trick rund ums Terrarium 2006"** aufmerksam machen, der wieder von Dr. Henry Brames organisiert wird. Eingangsschluss ist der 1. Dezember 2006. Die Preise gibt's dann aber erst im Januar ☺. Die Einreichungen können per Email-Anhang, Fax, CD, Zeichnung, Fotoabzug persönlich oder per Brief/Email eingereicht werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.qmvvet.dereptilienstadtgruppe.

Den Rundbrief können Sie wie immer auch auf der obigen Homepage einsehen oder herunterladen. Weiterhin finden Sie dort frühere Vorträge.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Herbst und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Stadtgruppe. Wie immer sind auch Freunde herzlich eingeladen.

Mit besten Grüßen,

Ihr Leitungsteam